Unser Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

evangelisch – auf gutem Grund

September - November 2018

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Der neu konstituierte Kirchenvorstand 2018 - 2024 *Foto: Mathis Block-Jacobs*

Der neu konstituierte Kirchenvorstand 2018 - 2024

Thorsten Jacobs
Vorsitzender, Personalausschuss, Friedhofsausschuss, Kinder- und Jugend, Ökumene, Finanzen

Brigitte Koch
Stellvertretende Vorsitzende, Personalausschuss, Friedhofsausschuss, MLH, Finanzbeauftragte, Festausschuss

Rolf Timm
Bauausschuss, MLH, Sicherheit/Energie, Friedhofsausschuss

Sandra Knief
Sicherheit/Energie, Öffentlichkeitsbeauftragte, Bauausschuss, Finanzbeauftragte Kinder- und Jugend

Anke Gels-Cordes
Personalausschuss, Friedhofsausschuss, Seniorenausschuss

Edeltraut Prange
Ökumeneausschuss, Diakonieausschuss, Seniorenausschuss, Kinder- und Jugend

Hermann Borgstede
Friedhofsausschuss, Kinder- und Jugend, Partnerschaftsarbeit

Christiane Prause
Festausschuss

Gerrit Zech
Bauausschuss, Öffentlichkeitsarbeit, Festausschuss, MLH-Kümmerer

Dr. Christel Brenken
Ökumeneausschuss, Friedhofsausschuss, Diakonieausschuss, Partnerschaft u. Finanzen

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

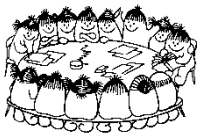
Die Sommerferien sind vorbei, es geht wieder los, und der Alltag hat uns längst wieder, die freie Zeit zum Durchatmen und der Ruhe sind vorbei. Alles hat eben seine Zeit… Geschäftigkeit macht sich breit. Wer heute einfach so Zeit hat, macht sich fast verdächtig, scheint es manchmal. Da hat sich tatsächlich etwas verändert in der Gesellschaft. Die meisten sind heute mobil und vernetzt. Ich kann im Restaurant oder Café oder im heimischen Garten sitzen, mein Notebook aufklappen und arbeiten; übers Handy letzte Dinge im Büro klären. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen. Früher hatte man einfach Feierabend und war natürlich erst am nächsten Tag wieder erreichbar. Der ganze Lebensrhythmus war ein anderer. Die Dinge geschahen eines nach dem anderen und nicht alle parallel und gleichzeitig. „Alles hat seine Zeit“, heißt es beim Prediger Salomo in der Bibel. Der Weisheitslehrer führt das ganze Leben vor Augen: Reden und schweigen, lachen und weinen, aufbauen und abbrechen, ... all das hat seine je eigene Zeit. Es gibt nicht immer etwas zu lachen, Manches ist einfach beklagenswert. Nicht immer ist die Zeit, etwas aufzubauen und auf den Weg zu bringen, manchmal muss man auch die Zelte abbrechen, etwas loslassen und neu starten. Auch in den Kirchengemeinden. Alles hat seine Zeit. Mahnt uns der Prediger aber auch? Achtet darauf, dass ihr den Dingen *ihre* Zeit gebt! Konzentriert euch auf die eine Aufgabe, die jetzt dran ist! Macht nicht alles gleichzeitig, sondern tut das Wesentliche! „Alles hat seine Zeit“ – bei seinen Beobachtungen spart der Prediger auch die schweren Zeiten nicht aus: Töten und heilen hat seine Zeit, lieben und hassen, umarmen und loslassen, Streit und Friede. Die Zeiten heute scheinen etwas ernster geworden, als es noch vor ein paar Jahren der Fall war. Die Nachrichten: Eine einzige Landkarte mit so vielen Krisenherden. Dazu Gruppen im eigenen Land, die so viel Hass verbreiten und die Gesellschaft spalten. Umso wichtiger ist für mich die Frage nach meiner Zeit: Was ist heute meine Verantwortung, wofür will ich mich und meine Zeit einsetzen, damit die Gesellschaft besser zusammenhält, Güter gerechter verteilt werden, mit den Ressourcen unsere Welt achtsamer umgegangen wird? Etwas kann ich immer bewirken – das zu erleben, das ist sicherlich auch eine erfüllte Zeit. Dass dann noch für mich und mein Leben auch gelten möge: „Alles hat seine Zeit“, auch die ganz persönliche (Aus-) Zeit für mich – möge uns das doch allen gelingen… In diesem Sinne: Eine gesegnete und erfüllte Spätsommer- und Herbstzeit! ☺

Ihr/euer Pastor Thorsten Jacobs

Impressum

Unser Gemeindebrief:
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
ViSdP: Thorsten Jacobs
Redaktion: Thorsten Jacobs, Jessica Wilken , Meike Jacobs
Verantwortlich für Werbung: Thorsten Jacobs
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2018 – März 2019: 15. November 2018
Gesamtgestaltung und Fotos (wenn nicht anders angegeben): Thorsten Jacobs
Druck: MEPprint, Meppen. Inhaber René Wolters
Auflage: 1150 Exemplare
Bankverbindung: Sparkasse Emsland
IBAN: DE88 2665 0001 0040 000 9 29 • BIC: NOLADE21EMS

Sitzungstermine



Gemeindejugendkonvent (GJK)

Dienstag, 06. November 2018 und 05. Februar 2019, 19.00 Uhr im MLH im Kids- und Konfi-Raum (R 3)

Große Mitarbeiterrunde

Dienstag, 06. November 2018, 20.00 Uhr im MLH-Lutherraum im Anschluss an den GJK

Hauptamtlichentreff

Dienstag, 06. November und 05. Februar 2019, im MLH-Lutherraum im Anschluss an die Mitarbeiterrunde

---

Kirchenvorstand

Sitzungen am: 26.09., 25.10., 27.11, und 11.12.2018 sowie 08.01., 12.02. und 05.03.2019 jeweils um 19.30 Uhr im MLH-Melanchthonraum. Bitte Terminkalender mitbringen!

Trostcafé

Mit jenen, die auch trauern, zusammen zu sein. Ein Café für Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Ort der Begegnung für Trauernde, an dem Sie nicht allein sind, an dem Sie Ansprechpersonen finden, wo Sie sich mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind, austauschen können, wo Sie selbst entscheiden, wie oft und wie lange Sie da sein möchten, an dem Sie fachlich qualifiziertes und erfahrenes Personal vorfinden. Der Verlust kann aktuell sein oder längere Zeit zurückliegen. Das Trostcafé Haselünne arbeitet in Gemeinschaft mit der Hospiz-Hilfe Meppen e.V. und der Hospizhilfe Twist e.V. Jeden **3. Montag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr**.

Ansprechpartnerinnen:
Sabine Schnellen - Tel. (0 59 61) 323
Manuela Vorwerk - Tel. (0 5962) 21 45

Ort: Haus St. Vincent Haselünne
Info: www.hospiz-meppen.de

Trauergruppe für verwaiste Eltern

Eine professionelle Begleitung trauernder Eltern wird ebenfalls angeboten. Treffen finden statt an jedem **3. Montag im Monat** von **19.30 bis 21.00 Uhr** im **Gemeindehaus St. Vitus** der Propsteigemeinde Meppen (Domhof 12 in Meppen). Infos unter oben genannter Website: www.hospiz-meppen.de.

Hinweis für Trauungen, Jubiläen…

Bitte teilen Sie uns möglichst **frühzeitig** mit, wenn Sie Ihr besonderes Familienjubiläum mit einem Gottesdienst in einer unserer Kirchen feiern möchten. Gerade im Blick auf die pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Twist und bei Vertretungssituationen zu Urlaubszeiten in der Region ist es für uns sehr wichtig, rechtzeitig über anstehende Fest – und Jubiläumsgottesdienste informiert zu werden. Danke für Ihre Mithilfe!

Tauftermine 2018/2019

Wir freuen uns mit Ihnen über die Geburt Ihres Kindes und dass Sie es bei uns taufen lassen möchten. Das ist im Jahre 2018/2019 an folgenden Terminen in der Pauluskirche Dalum möglich. Taufen während des Hauptgottesdienstes in der Markuskirche nach Absprache. **Bitte melden Sie sich rechtzeitig.** Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Am Freitag, **21. September** um 16.30 Uhr (Pastor Jacobs)

Am Sonntag, **21. Oktober, 18. November** und am **16. Dezember 2018** (jeweils Pastor Jacobs) um 10.30 Uhr im Hauptgottesdienst.

Tauftermine Anfang 2019: 20. Januar, 17. Februar und **17. März 2019** (jeweils Pastor Jacobs) um 10.30 Uhr im Hauptgottesdienst.

Datenschutz

Altersjubiläen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden traditionell im Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies ausdrücklich nicht wünschen, müssen dies bitte schriftlich oder mündlich im Pfarrbüro mitteilen.

Jahresplan 2018/2019

Für Ihre und eure für das laufende Jahr 2018 und für 2019 zum Vormerken besondere Gottesdienste und Termine unserer Kirchengemeinde:

- **16. September 2018,** 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Lektorensonntag in der Pauluskirche
- **29. September 2018:** Ganztagesausflug Jugend Freizeitpark
- **30. September 2018,** 10.30 Uhr: Musikalischer Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Pauluskirche
- **28.10.2018,** 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Männersonntag in der Pauluskirche Dalum. Anschl. gemeinsames Mittagessen
- **31. Oktober 2018,** 19.30 Uhr: Festgottesdienst zum (offiziell nun auch freien) Reformationstag – mitgestaltet von „Vocapella“ und Pfarrer Altmeppen – in der Pauluskirche Dalum
- **06. November 2018**: 19.00 Uhr GJK, 20.00 Uhr Mitarbeiterrunde. Anschl. Hauptamtlichentreff
- **07. November 2018:** Konfirmandenfahrt nach Esterwegen
- **02. Dezember 2018**, 14.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Adventsmarkt in der Pauluskirche. Anschl. Adventsmarkt
- **16. Dezember 2018,** 17.00 Uhr: Chorkonzert
- **26. Januar 2019**, 14.00 Uhr: Boßeln GJK
- **09. Februar 2019:** Erste-Hilfe-Kurs im MLH
- **15. Februar 2019**, 19.00 Uhr: Mitarbeiter-Danke-Feier im MLH
- **24. März 2019**, 10.30 Uhr: Goldene Konfirmation in der Pauluskirche Dalum
- **25.-28. April 2019:** Konfirmandenfreizeit im Blockhaus Ahlhorn
- **05. Mai 2019**, 10.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der Pauluskirche
- **26. Mai 2019,** 15.00 Uhr: Einsegnung von Philip Krieger zum Diakon in der Bethlehemkirche Meppen
- **06. Juni 2019:** Konfirmandentag
- **13.-16. Juni 2019:** KV-Klausurtagung
- **27. Juni 2019:** Konfirmandentag Nijmegen
- **29. Juni 2019,** 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst aller Kirchen in Geeste
- **30. Juni 2019,** 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Reisesegen in der Pauluskirche
- **30. August – 01. September 2019:** Zeltwochenende der Konfirmanden
- **08. September 2019:** Evtl. Budenfest
- **25. September 2019:** Konfirmandenfahrt in die Gedenkstätte Esterwegen

Ortskirchgeld 2018

„Evangelisch auf gutem Grund“ – so heißt es in unserem Logo. Nun erreichen Sie in den nächsten Wochen - ***aus gutem Grund*** - wieder diese Zeilen mit der Bitte um das Ortskirchgeld 2018 und dem Wunsch, Ihnen erst einmal für Ihre freundliche Unterstützung im Jahre 2017 zu danken – ebenfalls ***aus gutem Grund***. **Danke, dass Sie im vergangenen Jahr unsere Gemeinde mit Ihrem Geld unterstützt haben!** In erster Linie müssen wir noch mehrere tausend Euro aufbringen, die trotz der Regulierung durch die Versicherung im Rahmen des Wasserschadens in der Pauluskirche bei der Dachsanierung entstanden sind. Auch die **Finanzierung** unserer **Chorleiterstelle** und die des **hauptamtlichen Mitarbeiters für die Kinder- und Jugendarbeit** in unserer Gemeinde werden mit diesem Geld unterstützt. Sie wissen, dass der Ortskirchenbeitrag zu 100% unserer eigenen Gemeinde und damit den Menschen hier vor Ort und damit auch Ihnen zugutekommt. Der Bescheid über den Ortskirchenbeitrag wird Ihnen in den nächsten Wochen mit einem Überweisungsträger vom Kirchenkreisamt Meppen zugeschickt. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch persönlich im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben. Spendenbescheinigungen sind auf Wunsch hin möglich. Für Ihre Hilfe, ganz gleich welcher Art, danken wir herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Ihr Kirchenvorstand und Ihr Pastor

Erntedankgottesdienst

„Thank you for the music"

Vorstellung der neuen Konfirmanden 2018-2020

Alle sind anlässlich des **Erntedankfestes** am **30. September 2018,** um **10.30 Uhr,** herzlich zum festlichen, familienfreundlichen und kirchenmusikalischen **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl** in die **Pauluskirche Dalum** eingeladen. In diesem Gottesdienst werden sich die **neuen Konfirmanden** der Gemeinde vorstellen.

Gottesdienst zum Lektorensonntag

Sonntag, 16. September–10.30 Uhr–Pauluskirche Dalum

v.l.: Lektor Volker Brümmel und die Lektorinnen Jessica Wilken, Edeltraut Prange und Marianne Bublitz

Gottesdienst zum Reformationstag

Mittwoch, 31. Oktober–19.30 Uhr–Pauluskirche Dalum

Der Reformationstag ist nun auch staatlicher Feiertag! Doppelter Grund zum bewussten Feiern dieses für uns so wichtigen Tages. Der Abendmahlsgottesdienst wird mitgestaltet von der kath. Musikgruppe „Vocapella" mit Pfarrer Altmeppen, Sonja Cantzen und Katrin Peters.

Gottesdienst zum Männersonntag

Sonntag, 28. Oktober – 10.30 Uhr – Pauluskirche Dalum

„Das Gute behaltet (1. Thess 5,21) – Beweglich. Bleiben"

So lautet das Jahresthema der Männerarbeit für den Männersonntag im Oktober 2018 und für Gruppenabende bis Sommer 2019.

Mobilität. Flexibilität. Beweglichkeit. Das sind wichtige Schlagworte unserer Zeit. Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen und ein Ausstieg aus dem Hamsterrad kaum möglich. Wie kann vor diesem Hintergrund noch sorgfältig geprüft werden, was denn „das Gute" ist und wie es „behalten" und bewahrt werden kann? Und was heißt das für unser theologisches Denken, für unsere persönliche Beweglichkeit (auch im Alter) und für die Mobilität auf unseren Straßen? Im Rahmen der Männer AG und den Männerabenden soll das Themenfeld in Form von Impulsen und Praxisanregungen aufgegriffen und Ideen für die Umsetzung des Jahresthemas am Männersonntag entwickelt werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum gemeinsamen Mittagessen ins Martin-Luther-Haus eingeladen!

Vorankündigung:

Adventsmarkt am 1. Advent

Am 1. Advent, **02. Dezember 2018** sind alle herzlich zu einem **Familiengottesdienst mit der Band Capo d' Asta** um **14.00 Uhr** in die **Pauluskirche Dalum** eingeladen. Anschließend öffnet gegen **15.00 Uhr** (nicht eher!) das **Martin-Luther-Haus** für den traditionellen **Adventsmarkt** seine Türen und lädt zu allerlei Leckereien, Kaffee und Kuchen, Glühwein, gemütlichen Beisammensein und adventlichen und weihnachtlichen Bastelangeboten ein.

Pfarrbürozeiten in den Herbstferien

Das Pfarrbüro ist in den Herbstferien geschlossen. Für Taufbescheinigungen o. ä. wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Twist bei Frau Korte (Tel.: (05936/2374). Bei Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Brigitte Koch (05937/8149) oder an Rolf Timm (05937/7144). Pastor Jacobs hat vom 01. – 10. Oktober Urlaub. Die Vertretung hat Pastor Krüger aus Meppen.

Radioandachten NDR1

Die neue Andachten Reihe „Zwischentöne", die ab April die Reihe "Himmel und Erde" beim Radiosender NDR 1 Radio Niedersachsen ersetzt, wird Pastor Ulrich Hirndorf in der Woche vom 10.-14. Dezember gestalten. Die „Zwischentöne" werden täglich gegen 9.45 Uhr gesendet. Am Freitag wird auch ein Hörertelefon geschaltet sein.

Kirchengemeinde, Facebook und Co

In der Industrie heißt es „Industrie 4.0", wenn man digital wird, wir wollen „Kirche 4.0".

Aus diesem Grunde gibt es uns nun auf Facebook (Ev.-luth. Kirchengemeinde Geeste-Dalum) und Instagram (Ev.-luth. Kirche Geeste-Dalum).

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit unseren „Digital Natives" (das sind die, die im Zeitalter der Computer geboren wurden) und allen, die gerne die modernen Medien nutzen.

Nun heißt es also auch bei uns: „Like me on Facebook!"

Sandra Knief, Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenvorstands

Chorleiterin/Chorleiter gesucht

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum sucht ab September 2018 eine Chorleiterin/einen Chorleiter für den ökumenischen Gospelchor „Inspiration" mit rund 35 Mitgliedern. Die Bewerbung ist konfessionsunabhängig und entspricht der ökumenischen Ausrichtung des Chores und der ökumenischen Offenheit der Kirchengemeinde. Weitere Informationen über den Umfang der Chorleiterarbeit und zur Vergütung erhalten Sie bei: Pastor Thorsten Jacobs. Tel.: 05937/98761. An der Schaftrift 46 in 49744 Geeste-Dalum. E-Mail: pastor.jacobs@email.de

Tag des offenen Denkmals

Am **09. September** findet der bundesweite „**Tag des offenen Denkmals**" statt. Auch unsere denkmalgeschützte **Pauluskirche** ist dabei. Von 14.00 – 17.30 Uhr ist sie geöffnet. **Führungen** finden um **14.00, 15.00 und 17.00 Uhr** mit Günter Hermes statt.

Helferinnen und Helfer gesucht

Sie haben/du hast Lust und Zeit, sich/dich gelegentlich ehrenamtlich zu engagieren? Einmalig, mehrmalig oder regelmäßig? Dann sind Sie, bist du genau bei uns richtig!

Wir suchen Menschen, die sich einbringen: Bei einzelnen Aktionen oder regelmäßigen Veranstaltungen. Ob mal bei einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof, am Gemeindehaus oder bei einer Entrümpelungsaktion auf dem Dachboden – bis hin zum Kaffee ausschenken und der Mithilfe bei Festivitäten an den Ständen oder beim Auf- und Abbau oder bei der Raumvorbereitung für besondere Veranstaltungen. Wir sind auf diese Hilfe angewiesen und würden uns über eine Rückmeldung freuen! Im Pfarrbüro bei Pfarrsekretärin Jessica Wilken unter 05937/98760 oder per Mail: kg.dalum@web.de oder bei Pastor Jacobs direkt unter 05937/98761 oder per Mail: pastor.jacobs@email.de. Und natürlich auch bei jedem anderen der bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder den Kirchenvorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns auf Sie / auf dich!

Pastor Ulrich Hirndorf „geht ins Kloster“

P. Ulrich Hirndorf (li.) mit dem Klosterteam Stephanie v.de Loo (kath.), P.Reiner Rohloff (ref.)

Im Juli entschied die ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Pastor Ulrich Hirndorf als neuen lutherischen Studienleiter an das ökumenische Begegnungszentrum Kloster Frenswegen zu berufen. Im August hat Hirndorf, der bereits seit 2002 im Kirchenkreis Emsland-Bentheim arbeitet, seine neue Stelle angetreten. Der 49jährige Theologe war zehn Jahre lang Gemeindepfarrer auf dem Twist und seit 2012 als Medienpastor Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises, sowie im Stab des Superintendenten für Vakanzen und Projekte abgeordnet. So plante und betreute er das ökumenische Kirchenschiff als Gartenschaupastor auf der Papenburger Landesgartenschau und war einer der Geschäftsführer beim letztjährigen ökumenischen Großevent „Reformation Day“ in der Emslandarena mit über 3000 Schülerinnen.

Neue Fahne beim MLH

Von weitem ist sie schon sichtbar: Die neue Fahne am Martin-Luther-Haus in Dalum. Nach einem Entwurf von Pastor Jacobs wurde sie nun inklusive Fahnenmastaufbau unter Leitung von Rolf Timm und einigen Männern aus dem Männerkreis gehisst. Sie trägt das Logo der Kirchengemeinde und der Landeskirche Hannovers.

Am **21. April 2018** wurden in der Pauluskirche zu Dalum konfirmiert (von links neben Pastor Thorsten Jacobs und Diakon z. A. Philip Krieger): Lana Eiken, Lukas Fröhling, Julia Maibach, Leon Trautwein, Sophie Karich, Sam Schönemann und Felix Geffe. Rechts Konfirmandenunterrichtsteamer Ute Stenzel und Edeltraut Prange

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für euren Lebensweg!

Am **22. April 2018** wurden in der Pauluskirche zu Dalum konfirmiert (von links): Jana Maurer, Adria Smit, Michelle Hensch, Jule Hoesmann, Anja Schwabauer, Mia Wolff, Ina Seggering, Julia Schwabauer und Jasmin Sorge. Oben von links: Lektorin Edeltraut Prange, Pastor Thorsten Jacobs und Diakon z. A. Philip Krieger

Bingo-Bär in Dalum

7.000,- Euro Reinerlös

Bingo Bär Michael Thürnau in seinem Element

Mit einer großen Spendenaktion hat unsere Kirchengemeinde die weitere Finanzierung der Berufsschule unserer Partnergemeinde Hamai in Tansania ermöglicht. Der so genannte „Bingo-Bär“ Michael Thürnau, bekannt aus dem NDR-Fernsehen, war der Einladung des Partnerschaftsausschusses unter Federführung von Walter Schulz gefolgt und kam am 5. Mai nach Dalum, um mit rund 300 Teilnehmenden im Saal Aepken Bingo für einen guten Zweck zu spielen.

Seit Jahren steht Walter Schulz in Kontakt mit der Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen. Die Stiftung ist Hauptsponsor für den Bau unserer Berufsschule in Hamai, Tansania. Bei einem Termin mit der Stiftung in Hannover hatte er die Idee, ob Michael Thürnau nicht kommen kann und rief ihn an. Dieser tauschte kurzerhand das Sendestudio seiner bekannten „Bingo! – Die Umweltlotteriesendung“ im NDR gegen den Saal Aepken. Für den Bingo-Nachmittag hatte der Partnerschaftsausschuss einige private Personen und regionale Unternehmen als Sponsoren für attraktive Preise gewonnen. Hauptgewinn war ein Gebrauchtwagen im Wert von über 3.000,- Euro. Weitere Preise waren ein Fernseher, ein Akkuschrauber, ein Kurzaufenthalt an der Nordsee, eine Kappsäge sowie Zierbäume und Blumen. Der „Afrikanische Frauenverein Emsland in Lingen“ gestaltete mit Liedern und den Tänzen projektbezogen den Nachmittag.

Nachdem Thürnau und die „Bingo-Gemeinde“ von Walter Schulz und Pastor Thorsten Jacobs begrüßt wurden, führte der gewichtige Moderator mit kleinen Anekdoten und mit viel Selbstironie in Bezug auf seine Körperfülle sein Publikum durch den Nachmittag. Für das leibliche Wohl war mit einem Kuchenbuffet von Familie Aepken ebenfalls gesorgt. Am Ende der Veranstaltung stand der Dank an Gasthaus Aepken für die Bereitstellung des Saales, der Dank an alle Sponsoren und vor allem der Reinerlös von rund 7.000,- Euro für den guten Zweck.

KV – Mitglieder verabschiedet Ehrenkirchenvorsteheramt für Manfred Rogin

Die ausgeschiedenen Mitglieder mit Pastor Jacobs. Von rechts: Günther Hermes, Franz-Josef Brick, Marianne Bublitz und der ehemalige Vorsitzende Manfred Rogin. **Fotos:** *Mathis Block-Jacobs*

Unsere Kirchengemeinde hat einen neuen Kirchenvorstand. Gleichzeitig wurden in einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst die scheidenden Kirchenvorsteher **Manfred Rogin**, **Franz-Josef Brick**, **Günter Hermes** und **Marianne Bublitz** von ihren Aufgaben entpflichtet. Ein

großer Dank erging an **Manfred Rogin**. Der langjährige scheidende erste Vorsitzende des Kirchenvorstands wurde für sein **42jähriges Wirken als Kirchenvorsteher** mit der Verleihung des **Ehrenkirchenvorsteheramtes** geehrt. „Eigentlich kann man nicht alles aufzählen, was du für diese Gemeinde geleistet hast in all den Jahren! Die Gemeinde und auch meine Familie und ich sind dir mehr als dankbar für das, was du für alle und alles getan hast!“, dankte Pastor Jacobs mit großem Respekt. Ein lang anhaltender Applaus durch die anwesende Gemeinde mit „standing ovations" bekräftigte die Ehrung des engagierten Mitarbeiters, der sich auch viele Jahre im Kirchenkreisvorstand und Kirchenkreistag des Kirchenkreises Emsland-Bentheim eingebracht hat und sichtlich gerührt war. „Auch wenn die Mannschaft des Kirchenschiffs Dalum nun gewechselt hat“, so sei Jacobs sicher, „würden auch die bleibenden Mannschaftsmitglieder zusammen mit den ‚Neuen' das Kirchenschiff auf Augenhöhe durch das ruhige und manchmal unruhige Fahrwasser des kirchlichen Lebens sicher und zuverlässig zum Ziel steuern.

Gleichzeitig dankte der Kirchenvorstand **Marianne Bublitz** für fast **30 Jahre Lektorendienst**, den sie aus gesundheitlichen Gründen zukünftig „nur“ noch in den Seniorenheimen ausführen wird. Dankende und wertschätzende Worte fanden auch Pastor Jacobs und die Pfarrsekretärin Jutta Korte von der Nazarethkirchengemeinde Twist für den zuverlässigen und treuen Dienst. Den musikalischen Rahmen für den Gottesdienst, den Pastor Jacobs zusammen mit Diakon z. A. Philip Krieger, Lektorin Jessica Wilken und Mathis Block-Jacobs gestaltete, bildete der Gospelchor „Inspiration" und Organistin Albina Rachmanin.

Dank an Marianne Bublitz für 30 Jahre Lektorendienst

DANKE MANFRED

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden
Dalum und Twist

vom 4. Oktober bis 10. Oktober 2018

Abgabestelle(n):

Martin-Luther-Haus - Kellereingang links -
An der Schaftrift 40, 49744 Geeste-Dalum

Markuskirche
Markusstraße 12, 49744 Geeste- Gr. Hesepe

Ev.-luth. Nazarethkirche -Gemeindehaus-
Am Kanal 44, 49767 Twist

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

80 Jahre Johanneskapelle
25 Jahre MLH

Von links: Pastor Thorsten Jacobs, Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, Bürgermeister Helmut Höke, Lektorin Edeltraut Prange, Superintendent Dr. Bernd Brauer, Lektorin Jessica Wilken, Gottesdiensthelferin Renate Wöhl, Kirchenvorstandsvorsitzender Manfred Rogin, Pastor i. R. Diedrich Kohnert und Pfarrer Jürgen Altmeppen. **Foto:** Mathis Block-Jacobs

Öso (Hannegret Grundmann). Der Regionalbischof des Evangelisch-lutherischen Sprengels Ostfriesland-Ems, Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr, predigte im Festgottesdienst zum 80-jährigen Bestehen der Johanneskapelle in Dalum. „Der Anfang ist immer das Staunen über den Gott, der uns liebt. Darum haben die Menschen vor 80 Jahren hier ein Gotteshaus gebaut, damit sie einen Ort habe, an dem sie Gottes gute Botschaft hören und zu ihm beten können“, sagte der Regionalbischof des Evangelisch-lutherischen Sprengels Ostfriesland-Ems.

„Egal ob die große Frauenkirche in Dresden, der Petersdom in Rom oder die kleine Johannes-Kapelle hier in Geeste-Dalum, wir feiern als Christen immer im Namen des einen Gottes, der für uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist erfahrbar wird“, sagte Dr. Klahr zum Trinitatisfest, dem Fest der Heiligen Dreifaltigkeit. Am Beispiel eines Kleeblattes verdeutlichte Klahr die Trinität in seiner Predigt. Schon der Heilige Patrick habe zu den Iren gesagt: „Das Kleeblatt hat drei gleiche Blätter an einem Stiel. So ist es auch mit Gott. Er ist einer und doch in dreifacher Weise für uns Menschen erfahrbar.“

Pastor Thorsten Jacobs begrüßte neben den Besuchern in der vollbesetzten Kapelle auch die 50 Personen, die draußen mit Hilfe von Lautsprechern am Gottesdienst teilnahmen, nicht nur zum 80jährigen Weihejubiläum der Johanneskapelle inmitten der Felder vor den Toren Dalums, sondern auch zur Einweihung der neuen Wetterschutzhütte und zur Feier des 25-jährigen Jubiläums des Martin-Luther-Hauses im Anschluss an den Festgottesdienst.

Abendmahlsfeier drinnen…

… und draußen

Der Superintendent des Kirchenkreises Emsland-Bentheim, Dr. Bernd Brauer überreichte der Kirchengemeinde eine Altarbibel. In ökumenischer Verbundenheit las Pfarrer Jürgen Altmeppen daraus das Evangelium. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes hatte der ökumenische Gospelchor „Inspiration“ unter der Leitung von Peter Alexander Herwig gemeinsam mit Albina Rachmanin an der Orgel übernommen.

Die von den Siedlern neben der Kapelle errichtete Wetterschutzhütte

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die neuerbaute Wetterschutzhütte neben der Kirche durch Pastor Thorsten Jacobs und Pfarrer Jürgen Altmeppen in bewährter ökumenischer Weise eingeweiht. Jacobs dankte der Siedlergemeinschaft Großer Sand für den Bau. Die Wetterschutzhütte sei ein ganz besonderes Geschenk für die Region und diesen besonderen Ort.

Die kleine Johanneskapelle, die 1938 mitten in den Feldern von den ersten evangelischen Siedlern in Dalum-Großer Sand gebaut und von Landesbischof August Marahrens eingeweiht wurde, gilt als „Mutterkirche“ der heutigen Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dalum. Aus ihr ist die lutherische Kirchengemeinde Dalum gewachsen – mit der denkmalgeschützen Pauluskirche in Dalum (1950) und der Markuskirche in Groß Hesepe (1967). Auch die ökumenische Betreuung der Autobahnkapelle gehört dazu.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Empfang im Martin-Luther-Haus statt.

Gestalteten den ökumenischen Gottesdienst mit Reisesegen. Von links: Pfarrer Thorsten Jacobs, ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum-Twist, Pfarrer Jürgen Altmeppen, kath. Pfarreiengemeinschaft Geeste, Generalvikar Theo Paul, Hans-Josef Leinweber, Vorsitz des Fördervereins der Autobahnkapelle e. V. und Gottesdiensthelfer Mathis Block-Jacobs. ***Fotos:*** *Jessica Wilken*

Autobahnkapellenaktionstag

In der ökumenischen Autobahnkapelle „Jesus, Brot des Lebens" an der A31 zwischen Emden und Bottrop, an der Raststätte „Heseper Moor“ fand wieder der traditionelle ökumenische Gottesdienst mit Reisesegen statt. Die beiden die Kapelle betreuenden Geistlichen Pfarrer Thorsten Jacobs und Pfarrer Jürgen Altmeppen hatten zusammen mit dem Vorsitzenden des Fördervereins der Autobahnkapelle, Hans-Josef Leinweber, in diesem Jahr den Generalvikar des katholischen Bistums Osnabrück, Theo Paul, als Gastprediger eingeladen.

Begeisterten nicht nur die die Besucher: Die Band Capo d‘ Asta

Pfarrer Jürgen Altmeppen begrüßte die rund 200 Gottesdienstbesucher, die in der 60 Personen Platz bietenden Autobahnkapelle und überwiegend davor Platz fanden. „60.000 Besucher finden jährlich den Weg in die kleine Kapelle im Herzen des Emslands. Autobahnkapellen sind „Raststätten für die Seele“, so sein Kollege Pfarrer Jacobs. In seiner Predigt erinnerte Generalvikar Theo Paul daran, dass die Mobilität der Menschen, wie sie insbesondere auf einer Autobahn zum Ausdruck komme, viele Vorteile habe, da sie Menschen in Bewegung bringe, zur Arbeit, zueinander, wichtig für die Wirtschaft sei. Anderseits sehe er auch die Nachteile im Blick auf die Belastungen für Mensch und Natur und in ihr den Ausdruck der Rastlosigkeit unserer Zeit verankert. „Unterbrechung“, so zitierte Paul den Theologe Johan Baptist Metz, „sei die kürzeste Definition von Religion, und es gelte, Gott in der Mobilität des Alltags zu entdecken. Mobilität ohne Unterbrechung kann lebensgefährlich sein!“, mahnte der leitende Geistliche weiter. Eine Autobahnkapelle biete solch einen Raum der Unterbrechung, einen Ort, wo die Seele der Menschen ein Dach habe - so wie in diesem emsländischen Backhaus an der Autobahn, schloss der Generalvikar seine Ausführungen. Die drei Liturgen spendeten zum Abschluss des Gottesdienstes den Reisesegen gemeinsam.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Hans-Josef Leinweber lud dann die ökumenische Gemeinde in einem neben der Kapelle aufgebauten Zelt zu einem anschließenden Kaffeetrinken ein.

Wasser schenkt Leben

Kinderkirchentag in Lohne

Über 600 Kinder und Teamer feierten am Wochenende den Kinderkirchentag des Kirchenkreises. Begonnen wurde in der St. Amanduskirche Lohne. (Foto: Hirndorf)

Spaß und Spiel verbinden viele Menschen nicht als erstes mit Kirche. Dass dieses Vorurteil widerlegbar ist, zeigte der Kinderkirchentag des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim, der in diesem Jahr in Lohne gefeiert wurde. Unter dem Motto „Wasser schenkt Leben“ waren 550 Kinder mit ihren Kindergottesdiensthelfern gekommen. Weitere 60 Jugendteamer unterstützen das Organisationsteam um den Kinderkirchentagsbeauftragten Philip Krieger, damit alles reibungslos und sicher ablaufen konnte. „21 Gemeinden von Papenburg bis Bad Bentheim sind hier und die Stimmung ist echt harmonisch“, freute sich Kerstin Schomakers, Koordinatorin für Kinder- und Jugendarbeit der Lingener Stadtgemeinden über die gute Atmosphäre beim Thementag. Im Startgottesdienst, der in ökumenischer Verbundenheit in der kath. St. Amandus Kirche gefeiert wurde, erlebten die Kinder in Wort und Spiel die Evangeliumsgeschichte der Frau am Jakobsbrunnen, die mit Jesus über besonderes Wasser spricht. Zur Erinnerung an das ebenfalls besondere Wasser der Taufe, wurden die Kinder anschließend mit einem kleinen Wasserkreuz auf die Hand gesegnet. „Gott schenkt uns Wasser, das mehr ist als normales Wasser. Es ist Wasser, das zum Glauben führen kann und dieser wiederum verhilft zu einem gelingenden Leben“, interpretiert Pastor Philip Wollek aus Lingen die Botschaft des Gottesdienstes. Nachdem Superintendent Bernd Brauer die Kinder mit einem Kindersegen aus der Kirche in den weiteren Tag entlassen hatte, warteten Mittagessen und über 20 Stände mit Bastel- und Mitmachangeboten samt Kletterwand auf neugierige Gäste. „Besonders beliebt waren dieses Jahr individuell gestaltete Frisbeescheiben, Paracordbänder, Fühlboxen und die Kletterwand für die älteren Kinder“, so Schomakers. Dass über die Gemeindegrenzen hinaus jedes Jahr so ein großer Kinderkirchentag organisiert und finanziert wird, ist für Superintendent Brauer ein wichtiger Beitrag zur Gemeinschaftsstiftung: „Die ganz Kleinen aus den Gemeinden erfahren so ganz konkret, dass sie Teil einer größeren Gemeinschaft sind. Dies wird mit

wichtigen Erfahrungen der Bibel verbunden, wenn Gottesdienste in kindgerechter Form gefeiert werden. Kirche wird für sie so über den Tellerrand ihrer Gemeinden erfahrbar.“ Bei der abschließenden Andacht am späten Nachmittag ging ein besonderer Dank an Grundschule und Schulzentrum, die ihre Räume und das Außengelände gerne für diesen Kindertag zur Verfügung gestellt hatten und an die zahlreichen Teamer, ohne die, so der Kinderkirchentagsbeauftragte, solch ein Tag nicht umzusetzen wäre. Brauer sah die Mitwirkung der Jugendteamer noch unter einem weiteren Aspekt: „Junge Leute können hier ganz praktisch Erfahrungen als Teamer sammeln und lernen, Verantwortung für andere zu übernehmen. Außerdem lernen sie, in einem Team mit Älteren zusammen zu arbeiten. Davon profitieren wieder Zeltlager, Freizeiten oder Konfirmandenfahrten in allen Gemeinden unseres Kirchenkreises.“

Gott freut sich mit dir!

Konfirmandentag in Frenswegen

Gesa und Julie aus der Twister Konfirmandengruppe freuten sich in der Halbzeitpause des Konficups über eine willkommene Dusche bei über 30 Grad im Schatten!

Foto: U. Hirndorf

Auch wenn bei Temperaturen um 30 Grad Wasserschläuche und Planschbecken zum Einsatz kamen. Die Festivalstimmung beim 10. Konfirmandentag des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim wurde dadurch

bei den gut 660 Teilnehmenden im Kloster Frenswegen eher verstärkt. Konfirmanden der 27 lutherischen Gemeinden aus der Grafschaft und dem Emsland waren ins Kloster gekommen, um einen Tag unter dem Motto „Mit Dir“ zu erleben. Mit dabei zum Jubiläum auch der Regionalbischof des Sprengels Ostfriesland-Ems, Detlef Klahr. Gemeinsam mit Popkantor Til von Dombois, der samt Band aus Hannover gekommen war, sang und betete Klahr mit den Jugendlichen im Klosterinnenhof und predigte über die zuvor szenisch dargestellte Evangeliumsgeschichte vom verlorenen Sohn. „Manchmal ist es schwer, einen falschen Weg zu verlassen. Jesus sagt uns, Umkehr zu Gott ist jederzeit möglich. Gott nimmt den Menschen in Liebe an“, sagte Klahr den Jugendlichen und veranschaulichte dies durch verschiedene Erzählungen. Der höchste Geistliche der nordwestdeutschen Lutheraner zwischen Juist und westfälischer Grenze ließ es sich auch nicht nehmen, selbst eine der zahlreichen Bibelarbeitsgruppen im Klostergarten zu leiten und mit den Konfirmanden ins Gespräch zu kommen. „So wie wir zu Hause bei den Eltern willkommen sind, so freut sich Gott, wenn wir ihm in unserem Leben vertrauen“, knüpfte der Regionalbischof an Alltagserfahrungen der jungen Leute an.

Dass auch der 10. Konfirmandentag ein voller Erfolg wurde, verdankte er dem Zusammenspiel von Kirchenkreisjugenddienst, Klostermoderatorin Christa Olearius und den 120 Teamern um Inga Rohoff und Philip Krieger, die diesen Tag mit Gottesdienst, Bibelarbeit, Musik und mehr als 20 Aktionsworkshops samt Fußballturnier vorbereitet hatten. Mit dabei auch im Jubiläumsjahr die Berufsschüler der BBS Gesundheit und Soziales, die Cocktails, Waffeln und Kuchen servierten. Aus dem am Nachmittag bei großer innerer und äußerer Hitze ausgetragenen Konfisoccercup ging in diesem Jahr das Konfiteam der Christuskirche Nordhorn als Siegermannschaft hervor. Der ebenfalls eine der Bibelarbeitsgruppen leitende Superintendent des Kirchenkreises, Bernd Brauer zog denn auch am Ende des Tages ein durchweg positives Resümee: “Diaspora braucht Begegnung – immer wieder, gerade für junge Leute. Einmal groß und viele sein, das ist ein wichtiges Erlebnis. Das ermöglichen wir durch den Konfitag. Einmal im Jahr sind junge Menschen aus wirklich allen Gemeinden zusammen. Dazu ist Frenswegen ein für Austausch und Begegnung geprägter Ort, der sich dafür bewährt hat."

Jugendfreizeit in Südtirol im Sommer 2019

„unterwegs mit der Evangelischen Jugend ...“

26. Juli - 10. August 2019

Jugendliche im Alter von 12 - 15 Jahren. 490,00 €,
Anmeldungen über die Homepage: **www.ejeb.de**

Unser Haus
Unsere Unterkunft wird der Kösslerhof in Natz sein. Wir sind als Selbstversorger in diesem großzügigen Haus untergebracht.
Am Haus befinden sich: Fußballplatz, Volleyballfeld, Tischtennisplatte, Lagerfeuerstelle, ein Außenpool (5x10 Meter) und Möglichkeiten für weitere Freizeitaktivitäten.

Unterbringung
Die Unterbringung erfolgt in einfachen Mehrbettzimmern mit 2-6 Personen, getrennt nach Mädchen und Jungen. Die meisten Zimmer verfügen über einen eigenen Balkon.

Programmgestaltung
Spiele zum Kennenlernen, Kreativangebote, Schwimmen im hauseigenen Pool, im nahe gelegenen Freibad oder einem Bergsee, Tagesausflüge in die Umgebung (Brixen, Bozen), Singen, Gesprächsgruppen zu aktuellen Themen und biblischen Texten, Jugendgottesdienst feiern, zusammen Kochen, Rafting, Mountainbiketour, Klettern im Hochseilgarten, viel freie Zeit und die Chance, eigene Programmideen einzubringen.
Voraussichtlich: Tagesfahrt nach Venedig.

Verpflegung
Frühstück, Mittagessen, warmes Abendessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke.

Anreise mit dem Reisebus
Nachtfahrt mit einem sehr modernen Reisebus (bequeme Sitze mit viel Beinfreiheit, USB-Ladestation am Platz) durch Deutschland, Österreich und Italien.

Leistungen
Hin- und Rückreise im Reisebus, Unterkunft, Vollverpflegung, Kurtaxe, Materialkosten, Kosten für Tagesausflüge.

Die Kosten für die Mountainbiketour, Hochseilgarten und Rafting sind nicht im Freizeitpreis enthalten. Diese Angebote können bei Interesse optional dazu gebucht werden.

Leitung: Diakon i. A. Philip Krieger
Mobil: 0151-15259413 o. Mail: philip@ejeb.de

Ein besonderer Moment für die Gruppe in der schönen Holzkirche mit Blick auf einen der vielen Seen rund um das Blockhaus! Der Aufenthalt im Blockhaus Ahlhorn beinhaltet neben der thematischen Arbeit aber auch viel Freizeit, Spiel und ganz viel Spaß, den wir in diesem Jahr reichlich hatten. Auch ein Kinoabend, „Schlag den Teamer“ und eine Chaosrallye standen auf dem Programm. Eine besondere Stimmung herrscht auch bei der sehr durchdacht und professionell durchgeführten Nachtwanderung durch die Jungteamer, die wieder einmal hervorragend zuverlässige Arbeit geleistet haben.

Nähere Infos zum Haus: **www.blockhaus-ahlhorn.de**

Konfirmandenfreizeit 2018

Vom 12. bis zum 15. April 2018 hieß es für unsere gar nicht mehr ganz neuen Vorkonfirmanden aus den Kirchengemeinden Twist und Dalum, Taschen zu packen für die traditionelle Konfirmandenfahrt ins Blockhaus Ahlhorn unter der Leitung von Pastor Jacobs und Diakon z. A. Philip Krieger.

Das Thema dieser ersten gemeinsamen Zeit ist jeweils das Abendmahl. Thematisch nähern sich die Konfirmanden der Geschichte und der Bedeutung des Abendmahles an. Am Ende der Freizeit steht dann ein feierlicher Abendmahlsgottesdienst, in dem das theoretisch Erlernte praktisch und sehr emotional spürbar und erlebbar wird.

Hier ein paar weitere Impressionen der Freizeit:

Jugendfreizeit Südtirol 2018

„Südtirol ist für mich ein entspannter Urlaub und eine wunderschöne, unvergessliche Zeit.“

„Südtirol ist für mich Sonne, neue Menschen kennen lernen, Wandern, sich mit dem Glauben auseinander setzen.“

„Südtirol ist für mich cool, warm, mega lustig und fast wie ein Zuhause.“

„Südtirol ist für mich ein Ort, an dem ich eine Abwechslung vom Alltag habe, viele neue Leute und Freunde kennen lerne und ein Ort, an dem ich lerne mich so zu nehmen wie ich bin.“

„In Südtirol habe ich Kirche mal anders erlebt.“

„In Südtirol habe ich eine Menge Spaß und Gemeinschaft.“

„In Südtirol habe ich neue Freunde gefunden, viel gelacht, Sachen ausprobiert, von denen ich gedacht hätte sie nie zu machen.“

Das sind nur einige Eindrücke der 40 jugendlichen Teilnehmenden, die vom 28.06.-11.07.2018 an der Jugendfreizeit im Haus Gaderthurn bei St. Lorenzen teilgenommen haben. Gemeinsam mit neun Mitarbeitenden haben wir dort eine schöne Zeit erlebt und viele Erfahrungen in einer christlichen Gemeinschaft gesammelt. Auf dem Programm standen gemeinsame Spiele- und Showabende, Kochen, Ausflüge in die umliegenden Städte wie Brixen, Andachten und Jugendgottesdienste sowie Outdooraktivitäten wie Wildwasserrafting, Riesenschaukel, Klettern, Mountainbikefahren und Bergwanderungen, von denen uns eine traditionell auf das Astjoch geführt hat. Hoffentlich werden alle Teilnehmenden die gemeinsame Zeit noch lange in positiver Erinnerung behalten und haben Lust auch im nächsten Jahr, dann auf dem Kösslerhof in Natz, wieder mit dabei zu sein.

Schnupperkurs in Sögel

Der ev. - luth. Kirchenkreisjugenddienst veranstaltet vom 20. - 21. Oktober 2018 einen Kurs für angehende Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Gruppenspiele, Infos zur Aufsichtspflicht, Einblicke in die Gestaltung einer Andacht und ein interessanter Spieleabend stehen auf dem Programm für das Wochenende in Sögel.

Ort: Jugendbildungsstätte in Sögel.

Datum: 20.-21.10.2018
Alter: 14-15 Jahre
Kosten: 15,- Euro

Konfirmandenfahrt Nijmegen

Sie ist feste Tradition in unserer Gemeinde: die Abschlussfahrt des Vorkonfirmandenjahrgangs ins Bibelfreilichtmuseum in Nijmegen, Niederlande. Gemeinsam starteten die Konfirmanden mit Philip Krieger, Pastor Jacobs, Pastor Heldt von der Bethlehemkirchengemeinde Meppen und einem Team von Mitarbeitenden bei strahlendem Sonnenschein. Im „Museumpark Orientalis“ in Nijmegen/Niederlande wird die Zeit der Bibel wieder lebendig. Das Freilichtmuseum in der Region „Heilig Landstichting“ nimmt Besucher mit auf eine Reise durch die Welt der Bibel.

Jüdische Dörfer, Wege, eine Karawanserei, ein arabisches Dorf und eine römische Stadt setzen zurück in das Leben zur Zeit Jesu. So tauchten die Konfirmanden ein in die orientalische Welt vor zweitausend Jahren. Sie erlebten das Leben der Hirten in der Steppe, der Menschen in einem jüdischen Dorf, das kulturelle Leben

einer römischen Stadt und auch die Stille oder gerade die Betriebsamkeit im Beduinenlager in der Wüste. Fester Bestandteil der Erkundung ist eine Wissens-Rallye durch die verschiedenen Dörfer und Städte. Als „Anreiz“ zur Mitwirkung und Wissenserweiterung winkten Gutscheine. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Dalumer Pauluskirche.

Jugendfahrt Heidepark Samstag, 29. September 2018

Am **Samstag, 29. September 2018** veranstalten die Ev.-luth. Kirchengemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist eine **Fahrt in den Heidepark Soltau.** Wir werden uns frühmorgens mit einem Bus auf den Weg nach Soltau machen, den Tag zusammen im Freizeitpark verbringen und abends wieder zurück fahren.

Du möchtest an diesem Projekt der Evangelischen Jugend teilnehmen? Wir freuen uns auf Deine **Anmeldung bis zum 10. September 2018.** Aus organisatorischen Gründen können nach dem 10. September 2018 keine weiteren Anmeldungen berücksichtigt werden.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von **40,00 €** ist **bar mit der Anmeldung** einzureichen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Philip Krieger.

Die Abfahrtszeiten und –orte werden ab dem 11. September 2018 mit allen Teilnehmenden kommuniziert.

Kirchenkreisjugendkonvent in Sögel

In Marstall Schloss Clemenswert findet vom 10. – 11. November 2018 der Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) statt. Aus jeder Gemeinde sind die Delegierten und interessierte Jugendliche herzlich eingeladen. Am Samstag findet ein Seminar statt. Dies gilt als Verlängerung der Juleica. **Weitere Informationen und Anmeldung:**

Kirchenkreisjugendwart, Waldemar Kerstan, Lange Straße 6, 49716 Meppen, Tel. 05931-981526 oder www.ejeb.de oder bei Philip Krieger.

Backen + Basteln

der Nazareth- und Pauluskirchengemeinde Twist und Dalum

Selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke, eigene Dekoration in der Adventszeit, es duftet nach selbstgebackenen Plätzchen und einige schöne Dinge werden aus verschiedenen Materialien gestaltet. All dies ist möglich beim Backen und Basteln in der Adventszeit, bei uns in der Gemeinde. Natürlich darf jedes Kind seine Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen. Der Kostenbeitrag liegt bei **4,00 €** pro Kind. Wir treffen uns **am Freitag, 30.11.2018 von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr** im Gemeindehaus der Ev.-luth. Nazarethkirchengemeinde Twist. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von **6 – 12 Jahren**. Jüngere Kinder sollten nach Möglichkeit von einem Erwachsenen begleitet werden. ***Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit dir und deinen Freunden.***

Bitte telefonisch bei Philip Krieger anmelden unter 05931-970570 oder im Pfarrbüro bei Frau Wilken!

Liturgen und Verantwortliche vor dem neu eingeweihten Berufsschulgebäude zusammen mit der Dalumer Delegation, Bischof Amon Kinyunyu, Pastor Thorsten Jacobs, Pastor i. R. Diedrich Kohnert und Ehepaar Schulz sowie Lehrer Ludger Jaske von der BBS Lingen

Einweihung der Berufsschule Hamai

„Kleines Paradies geschaffen" – Konkrete Hilfe zur Selbsthilfe

Ein Reisebericht von Pastor Thorsten Jacobs und Mathis Block - Jacobs

Es war ein Tag großer Freude im kleinen Ort Hamai in Tansania. Das von unserer Kirchengemeinde initiierte und in Kooperation mit der Berufsschule in Lingen realisierte Berufsschulgebäude ist fertiggestellt und nun offiziell eingeweiht worden. Eine elfköpfige Delegation: Unser Partnerschaftsausschuss mit Pastor i. R. Diedrich Kohnert und Ehepaar Walter und Jacoba Schulz sowie Pastor Thorsten Jacobs und dessen Sohn Mathis, Angelika Kater, Christoph Wöste, Hannelore Schulz, Anita und Walter Bernotat und Pastor Görner aus Zöblitz nahmen an der Einweihung teil und verbrachten drei Wochen in Tansania, reisten rund 3000 Kilometer durch das Land, lernten Menschen und Hilfsprojekte, Land und Leute kennen. Vom Kilimandscharo zum Victoriasee, von dort über Kondoa nach Hamai, dann über Dodoma nach Dar es Salaam am Indischen Ozean und zum Schluss drei Tage auf der Insel Sansibar. Knapp eine Woche verbrachte die Gruppe in dem kleinen Ort Hamai. Dem Ort unserer Partnerschaft. Dies unter sehr einfachen Lebensbedingungen, die die Teilnehmer sehr beeindruckten und berührten.

Hier ein persönlicher Reisebericht, den Pastor Jacobs und sein Sohn Mathis gemeinsam verfasst haben:

Pastor Jacobs: Es ist für mich nun spannend, einen Reisebericht zu verfassen, weil ich nach 15 Jahren Dienst als Gemeindepastor erstmalig sehen, erleben, fühlen und schmecken durfte, was unsere Kirchengemeinde dort in Hamai unter Federführung unseres Partnerschaftsausschusses geleistet hat. Besonders war es auch für mich deshalb, weil mein 18jähriger Sohn Mathis nach dem Abitur auch dabei sein und die Eindrücke mit mir teilen und alles live miterleben konnte. Nun wollen wir Ihnen und euch davon berichten.

Wir waren Teil einer elfköpfigen Delegationsgruppe aus unserer Gemeinde Geeste rund um den Partnerschaftsausschuss mit Freunden, Sponsoren und Förderern der Partnerschaft und damit Teil einer sehr harmonischen und bunt gemischten Gruppe im Alter von 18-78 Jahren. Am Sonntag vor der Abreise feierten wir in der Pauluskirche - leider konnten Walter Bernotat und Pastor Görner aus Zöblitz nicht teilnehmen – einen Gottesdienst mit Reisesegen.

Die Gruppe nach dem Reisesegen in der Pauluskirche

Ein paar Tage später ging es dann von Amsterdam aus los zum Kilimandscharo – Airport in Tansania.

Die Fahrt hat meinen, unseren Blickwinkel verändert und verschärft – vieles, was ich selbst so oft auf Fotos von vergangenen Delegationsreisen gesehen habe: Die Gebäude, die Projekte, selbst die Menschen, die Patenkinder und ihre Situationen blieben doch eher abstrakt. Viele der „Schulpatenkinder“ nun live zu treffen, die von Privatpersonen oder unserer Gemeinde in ihrer Ausbildung unterstützt wurden und werden, war ebenso eindrücklich, wie die Gebäude einmal live zu sehen, die „wir“, unsere Kirchengemeinde Dalum, dort gebaut haben: Den Kindergarten in Hamai, das Evangelisten-Haus, die Kirche in Hamai – alles auf einem sehr gepflegten und abgezäunten Gelände gelegen. „Da wurde ein kleines Paradies geschaffen“, hat Dr. Christel Brenken einmal gesagt – das ist wohl mehr als zutreffend.

Das Kirchengelände: Kindergarten, Evangelisten-Haus und Kirche

Die Delegationsgruppe vor dem Kindergarten Hamai

Mathis: Ich fand es spannend, die Grundschule Hamai zu erleben, für die ich selbst ja so oft von unserer Bonifatius-Schule hier in Dalum beim St. Martins-Singen gesammelt habe. 120 Schüler waren dort zum Teil alleine in einer Klasse… Spannend, diese Gebäude, die mit der Hilfe unserer Bonifatius-Grundschule Dalum zum großen Teil errichtet und ausgestattet wurden, nun einmal zu sehen. Coba Schulz hatte uns damals in der Grundschule oft Bilder davon gezeigt. Die Lehrer in Hamai erzählten uns, dass der Schulbetrieb, von diesen Spenden aus Dalum stark oder gänzlich abhängig sei… Das war mir – uns so nicht bewusst, dass es diese Abhängigkeit gibt...

Die Schüler der Grundschule Hamai beim „Appel“

Pastor Jacobs: Als wir nun in der neu errichteten Berufsschule vor den Toren Hamais standen, die eingeweiht wurde, war ich „geflasht“.

Die fertige Berufsschule in Hamai

Da stand so ein großes, schönes und stabiles Gebäude – inmitten der Steppe außerhalb von Hamai. Unvorstellbar… Ich war stolz und beeindruckt, was da gebaut und geleistet wurde – mit vielen privaten und öffentlichen Spenden und Hilfsgeldern in Kooperation mit Bingo-Lotto, mit der Berufsbildenden Schule in Lingen, wo Schüler und begleitende Lehrer „runter geflogen“ und mitgearbeitet haben, mit Brot für die Welt und all das unter der Federführung unseres Partnerschaftsausschusses. Ich war mehr als stolz und gerührt und kann nur meinen allergrößten Respekt aussprechen vor dem, was „mein“ Partnerschaftsausschuss, Familie Schulz und mein Vorgänger Pastor Kohnert, da geleistet haben! Hier, in diesem Moment, wurde mir klar, dass das, was in Hamai aufgebaut wurde – insbesondere nun mit der Fertigstellung der Berufsschule - konkrete Hilfe zur Selbsthilfe ist - das wurde mir neben allem Stolz auf das Projekt und den Ausschuss - sehr, sehr deutlich. Nun haben wir es in die Hände der Diözese gegeben. Dazu reiste der Bischof eigens aus Dodoma an:

Der Partnerschaftsausschuss mit Pastor Kohnert und Ehepaar Schulz, Pastor Jacobs und Bischof Amon Kinyunyu

Mathis: Rund 3000 Kilometer führte uns aber vorher noch und nachher der Weg durch Tansania. Von Moshi am Kilimandscharo nach insgesamt etwa 12 Stunden Flugzeit kamen wir nach Arusha. Von dort sollte es zur Serengeti gehen. Auf dem Weg dahin kamen wir in der Massai-Steppe an einem Massai-Dorf vorbei, wo wir Halt machten und das Leben kennen lernen konnten. Selbst in eine der Hütten durften wir hinein. Sie tanzten und sangen für uns und…

Pastor Jacobs: … und wir mussten mitmachen… ☺ Hätte mir vor ein paar Jahren jemand erzählt, dass ich mal mitten in der afrikanischen Steppe mit einem Umhang der Massai irgendwelche Hochsprünge zum Wettmessen und dann irgendwelche rituellen Tänze mitmachen würde… ich hätte es im Leben nicht geglaubt…

Bilder vom rituellen Massai-Tanz mit unserer Gruppe

Mathis: Aber ALLE haben das gut gemeistert und ja auch mitgemacht. Auch du, Papa… ☺ Hat Spaß gemacht und es gab spannende Einblicke in das Leben und die Kultur der Massais. Weiter ging es dann am nächsten Tag durch die Serengeti mit einer abenteuerlichen Fahrt… 26 Stunden am Stück waren wir letztlich unterwegs – allerdings auch mit beeindruckenden Natur – und Tiererlebnissen. Es ist einzigartig und beeindruckend, Giraffen, Zebras, Nilpferde und unzählige umherziehende Gnus zu sehen… Und das in einem Bus, der manchmal das Gefühl gab, auseinanderzubrechen. Kein ganz unanstrengendes Unterfangen… für keinen von uns. Zumindest wurden wir alle ziemlich und sehr heftig durchgeschüttelt…

Direkt weiter ging es zum Victoriasee, nach Mwanza, wo wir spät in der Nacht den Bischof Andrew Gulle trafen, der bereits vor einigen Jahren mal hier in Dalum und Meppen zu Gast war, und der uns dann in den darauffolgenden zwei Tagen einige Hilfsprojekte in Mwanza vorstellte. Ich war beeindruckt von der Herzlichkeit, wie wir dort bei einer Versammlung des Bischofs mit Mitarbei-

tenden und vielen Leuten aufgenommen wurden. Wir gehörten einfach dazu. Sogar zum Abendessen durften wir im Haus des Bischofs zu Gast sein. Und die Bootstour auf dem Victoriasee hat mir sehr gut gefallen.

Gruppenbild mit Bischof Andrew Gulle

Pastor Kohnert in luftiger Kluft / Christoph Wöste und Mathis im Gespräch mit dem Bischof

Pastor Jacobs: Viele, viele Kilometer ging es dann mit dem Bus durch das Land nach Kondoa – das „tansaianische Meppen“ sozusagen: Sitz des Superintendenten und der offizielle Partnerschaftskirchenkreis, wo wir sehr freundlich mit Gesang und Essen empfangen wurden, bevor es dann auf entsprechenden Wegen in das Hinterland ging zum eigentlichen Ziel unserer Reise: Hamai. Die Wege nach Hamai im Bus sind dann – wie in der Serengeti übrigens auch, wie Mathis es schon andeutete, – so, als würde man auf einer Waschmaschine im höchsten Schleudergang sitzen…. Aber auch das ist zu schaffen. Eine gute Stimmung herrschte immer – auch mit den Gästen, die wir immer mal wieder mit im Bus hatten. Nach ein paar Stunden kamen wir in Hamai an.

Mathis: Aber vorher blieb der Bus noch zwischenzeitlich in einem ausgetrockneten Flussbett stecken – aber auch hier kamen sofort Menschen aus einem nahe gelegenen Dorf – oder wer weiß woher – sogar mit einer Schüppe, gruben mit den Bus aus und halfen uns so, den Bus frei zu bekommen. Wir schafften dann, den Bus nach einigen Versuchen tatsächlich anzuschieben, weil alle, die konnten, kräftig mitanpackten. Dieser fuhr dann erst einmal ein ganzes Stück ohne uns, damit er nicht wieder steckenbleibt. Abenteuerlich….

Pastor Jacobs: In Hamai tat sich nach einer wunderbar herzlich-musikalischen und freundlichen Begrüßung dann für uns eine neue Welt auf. Schlichte Zimmer, kein fließend Wasser, eine Waschschüssel im Zimmer mit Schöpfkelle, ein Eimer für die Nacht, weil man nachts wegen möglicher Raubtiere nicht in das Toilettenhäuschen gehen sollte. Der Begriff „Toilette“ täuscht allerdings. Das Häuschen war ein Sichtschutz für ein etwa 15x15 cm großes Loch im Boden, das man mit einiger Akrobatik kennen lernen musste...

Mathis: Mein Vater und ich teilten uns ein Zimmer, und es war für uns beeindruckend, dass man mit zwei Mann tatsächlich auch am Tag mit zwei, drei Liter Wasser auskommen konnte, um sich Haare usw. zu waschen – mit gegenseitiger Hilfe, auf dem Boden hockend vor einer kleinen Waschschüssel – einer gießt, einer wäscht. Eine ganz neue Erfahrung… Wie viel Wasser braucht man hier dagegen in Deutschland pro Duschgang morgens? Das wurde mir dort sehr deutlich bewusst...

Pastor Jacobs: Wasser! Was für ein unvorstellbar kostbares Gut – selbst aus den Hotelduschen kam es nicht immer, manchmal nur tröpfchen- oder strahlweise. Wenn es keinen Wassertank an den Häusern in Hamai gibt, holen die Menschen ihr Wasser aus einem 2-3 Kilometern vor dem Ort gelagerten Wasserloch. Wir würden hier sicherlich nicht einmal unsere Füße hineinhalten. Da kommen Frauen und Kinder mit großen Eimern und Kanistern und schöpfen oder pumpen Wasser für ihre Was-

serversorgung zuhause, das sie dann mühsam zu Fuß oder auf dem Fahrrad nach Hause schleppen. Für uns unvorstellbar und vor allem absolut ungenießbar.

Mit Handpuppen oder einfach per Hand wird das „Wasser“ abgefüllt und nach Hause getragen

Mathis: Umso erstaunlicher ist es, mit welcher Fröhlichkeit, Offenheit und Gastfreundschaft uns die Menschen in der Gemeinde empfangen und umsorgt haben. Erstaunlich wie die Frauen am offenen Feuer im Qualm für uns das Essen gekocht haben:

Obwohl sie selbst nichts haben, haben sie alles getan, dass es uns gut geht. Das bleibt für mich unvergesslich! Ebenso, als nach einem Besuch in einem Nachbarort auf der Rückreise in unserem 20-Personen Bus drei Ziegen zustiegen, die für das Einweihungsfest der Berufsschule am nächsten Tag geschlachtet werden sollten. Man reist ja sonst eher selten mit seinem Essen in einem Bus zusammen… ☺

Etwas befremdlich fand ich den leicht militärischen Drill, wie ich ihn bei unserem Besuch in der Grundschule erlebt habe. Obwohl 120 Schüler in der Klasse sitzen, ist es nahezu mucksmäuschenstill. Alle Schüler wurden dann wie zu einer Art „Appell“ auf dem Schulhof zusammengerufen und standen aufgereiht wie bei einer Militärparade und antworteten einstimmig dem leitenden Lehrer. Das wäre hier bei uns wohl etwas anders….

Blick in einen der Klassenräume mit rund 12o Schülern!

Pastor Jacobs: Insgesamt waren das ganz wertvolle Begegnungen mit Menschen in einem ganz anderen Kontext - wertvolle Gespräche und Eindrücke bei einer wunderbaren Gastfreundschaft. Dort Gottesdienst in Hamai zusammen mit einem Gospelchor und dem Evangelisten zu feiern, war eine besondere Ehre für mich mit einer ganz besonderen Stimmung.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in Hamai

Das muss man einfach erlebt haben – ebenso wie den bunten Prozessionsgang am Tag der Einweihung der Berufsschule mit vielen Bürgern, Pastoren und dem Bischof, singend, tanzend an der Moschee vorbei und Menschen begeisternd. Das war ein Erlebnis. Erstaunlich und Mut machend, dass es ein ganz friedliches und konstruktives Miteinander von Christen und der überwiegend muslimischen Bevölkerung und den muslimischen Dorfältesten und dem Bürgermeister von

Hamai gab, die alle ganz selbstverständlich an der christlichen Zeremonie der Weihe teilgenommen haben:

Nun liegen die Berufsschule und der Schulbetrieb erst einmal in den Händen der Diözese – es war gleichzeitig die offizielle Übergabe an den Bischof – den Betrieb der Schule in die Hand zu nehmen. Als Gastgeschenk über-

reichten mein Sohn Mathis und ich für die Delegation dem Bischof für die neue Schule ein Bronzekreuz, und per Handschlag besiegelten Walter Schulz und ich die Partnerschaft mit dem Bischof. Lehrer Ludger Jaske von der Berufsschule übereichte eine Urkunden an den Bischof, die den Willen nach einer Schulpatenschaft zwischen der BBS Lingen und er BBS Hamai zum Ausdruck brachte.

Mathis: Tolle und eindrückliche Tage waren es in Hamai, bevor wir dann noch zum Abschluss der Reise die tropische Seite des Landes in Dar es Salam an der Ostküste am Indischen Ozean und dann an drei Tagen auf der Insel Sansibar kennen lernen durften. Cool, einmal den indischen Ozean zu sehen, darin zu baden und auch einmal zu tauchen. Wir machten noch eine sehr schöne Fahrt mit einem kleinen Bott über den Indik, was eher eine Nussschale war. Fühlte sich ein bisschen an wie Jesus mit seinen Jüngern im Sturm. Aber der Besuch auf der vorgelagerten Insel mit den Riesenschildkröten hat uns dafür mehr als entschädigt. Diese orientalische, bunte und muslimische Welt zu erleben, fand ich ebenfalls beeindruckend und spannend, da Christen doch eher eine Ausnahmeerscheinung sind. Ich habe die Zeit in Afrika sehr genossen und viel über die Partnerschaft, die Wichtigkeit von Hilfe und auch das Leben und die Menschen in Afrika gelernt. Mir wurde sehr bewusst, wie gut es uns hier in Deutschland eigentlich geht und war erschrocken, wie manche Menschen leben müssen. All das werde ich nicht vergessen. Toll, dass ich dabei sein konnte!

Pastor Jacobs: Ich hoffe sehr, dass wir mit unseren Zeilen ein Stückweit von dem wiedergeben konnten, was wir erlebt haben und dass wir unsere Eindrücke hier in Deutschland auch weitervermitteln und zu weiterer konkreter Hilfe zur Selbsthilfe animieren und begeistern können. Neben der bestehenden Kooperation mit der BBS Lingen werden wir versuchen, weitere Partner ins Boot zu holen. Ich bin einfach dankbar für diese drei Wochen, für die Zeit mit der Gruppe, für die besondere Zeit mit meinem Sohn Mathis, für alle Eindrücke und Begegnungen, die gute Organisation und Fürsorge von Ehepaar Schulz uns „Neulingen“ gegenüber, die Erfahrung einer ganz anderen Welt und für das bewusste Wahrnehmen der Notwendigkeit zur Hilfe, um Selbsthilfe zu ermöglichen. Danke! ***Mungo awabariki***!

Pastor Thorsten Jacobs und Mathis

Sonntag, 02. September 2018	**14. S. n. Trinitatis**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Hombeck
Sonntag, 09. September 2018	**15. S. n. Trinitatis**	
09.00 Uhr Markuskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
Sonntag, 16. September 2018	**16. S. n. Trinitatis - Lektorensonntag**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst zum Lektorensonntag	LektorInnen
Sonntag, 23. September 2018	**17. S. n. Trinitatis**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Hombeck
Sonntag, 30. September 2018	**Erntedank**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfis mit Abendmahl	P. Jacobs/Diak. z.A. Krieger
Sonntag, 07. Oktober 2018	**19. Sonntag nach Trinitatis**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Hombeck
Sonntag, 14. Oktober 2018	**20. S. n. Trinitatis**	
09.00 Uhr Markuskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Wilken
Samstag, 20. Oktober 2018	**Vorabend 21. S. n. Trinitatis**	
19.00 Uhr Johanneskapelle	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 21. Oktober 2018	**21. S. n. Trinitatis**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 28. Oktober 2018	**22. S. n. Trinitatis - Männersonntag**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst zum Männersonntag	P. Jacobs/Team
Mittwoch, 31. Oktober 2018	**Reformationstag**	
19.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst mit „Vocapella“	P. Jacobs/P.Altmeppen
Sonntag, 04. November 2018	**23. S. nach Trinitatis**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 11. November 2018	**Drittletzter S. d. Kirchenjahres**	
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 18. November 2018	**Vorletzter S. d. Kirchenjahres**	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	P. Jacobs
18.00 Uhr Christus-König	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Jacobs
Mittwoch, 21. November 2018	**Buß- und Bettag**	
19.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte	P. Jacobs
Sonntag, 25. November 2018	**Ewigkeitssonntag**	
15.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgedenken mit Totengedenken	P. Jacobs

- An jedem 2. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst im Haus am Park mit Ln. Bublitz
- An jedem 4. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst im Haus am Park mit P. Jacobs

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechlichten Gründen dürfen diese Seiten hier nicht veröffentlicht werden.

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechlichten Gründen dürfen diese Seiten hier nicht veröffentlicht werden.

Familiengottesdienstkreis Dalum:

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Meike Jacobs Tel. 0 59 37 / 987 61

Kids – Treff in Dalum für 4 – 9 Jährige:

Jeweils donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr

Kontakt: Sylke Tank Tel.: 0 59 37 / 980 850
Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Teamer Treff

Jeden 1. Mittwoch von 19:30 – 21:00 Uhr im Jugendkeller:

Kontakt: Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Vorkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im MLH.
Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!
Unterricht: 05.09., 19.09., 17.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.2018
Erster Termin nach dem Weihnachtsferien: 09.01.2019!

Hauptkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im MLH.
Unterricht: 12.09., 26.09., 24.10., 14.11., 28.11., 12.12.2018

Mittwochstreff für „Frauen wie du und ich“ in Dalum:

Jeden den 2. im Monat Mittwoch um 20.00 Uhr im MLH

Kontakt: Christiane Prause Tel.: 0 59 37 / 970 251

Offene Frauengruppe in Dalum:

26.09., 29.10., 26.11., 17.12.2018. Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt: Mechtild Rogin Tel.: 0 59 37 / 82 39
Rita Rosenow Tel.: 0 59 37 / 84 17

Frauenkreis Dalum:

Jeden 2. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Marianne Bublitz Tel.: 0 17 1 / 173 36 76
Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 15 63

Mütterkreis Dalum:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 15 63
Jacoba Schulz Tel.: 0 59 37 / 72 34

Männerkreis in Dalum

17.09., 09.10., 12.11., 10.12.2018, Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt:	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9
	Rolf Timm	Tel.: 0 59 37 / 7 14 4

Männerbastelkreis in Dalum

Jeweils vierzehntägig mittwochs nach Absprache um 18 Uhr im Keller des MLH

Kontakt:	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 82 39
	Bernd Timm	Tel.: 0 59 37 / 81 75

Mittwoch Inn

Jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils um 19:30 Uhr im MLH

Kontakt:	Monika Büttner	Tel.: 0 59 37 / 81 40

Seniorenkreis Groß Hesepe

Jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr im Gemeindesaal in Gr. Hesepe
05.09.2018 , 07.11.2018 , 05.12.2018

Kontakt:	Christa Paske	Tel. 0 59 37 / 15 63

Gospel-Chor „Inspiration“

Chorprobe jeweils mittwochs um 19:30 Uhr und nach Vereinbarung im MLH

Kontakt:	derzeit vakant	Tel. Pfarramt: 0 59 37 / 9 87 61

Jugendband

Treffen nach Vereinbarung in der Pauluskirche

Kontakt:	Elias Kölker	Tel.: 0 15 7 / 88 31 69 19

Besuchsdienstkreis für alle Gemeindeteile

Kontakt:	Dalum:	Brigitta Gödiker	Tel.: 0 59 37 / 71 37
		Ellen Pstrong	Tel.: 0 59 37 / 73 60
	Großer Sand:	Petra Vohs	Tel.: 0 59 37 / 981 570
	Geeste:	Lea von Trechten	Tel.: 0 59 07 / 13 48
	Gr. Hesepe:	Christa Paske	Tel.: 0 59 37 / 15 63
		Edeltraut Prange	Tel.: 0 59 37 / 16 28

Seniorengymnastik

Jeweils dienstags von 09:00-10:00 Uhr und von 10.15-11.15 Uhr im MLH

Kontakt:	Frauke Ohmes	Tel.: 0 59 37 / 980 96 04

Freundeskreis Groß Hesepe

Jeweils vierzehntägig am Montag um 19:00 Uhr Gemeindesaal Markuskirche

Kontakt:	Theodor Berenzen	Tel.: 0 59 37 / 12 56

Kirchenvorstand

Treffen: nach Vereinbarung im Martin - Luther-Haus

Kontakt:	Pastor Thorsten Jacobs (Vorsitz)	Tel.: 0 59 37 / 987 61
	Brigitte Koch (2. Vorsitz)	Tel.: 0 59 37 / 81 49

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern der nächsten Seiten, die das Erscheinen unseres Gemeindebriefes ermöglichen!

HAUSARZTPRAXIS

Dr. med. Karin Volta

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Psychotherapie - Rettungsmedizin
Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstraße 49, 49744 Groß Hesepe

Sprechstunden

Montag	**8.00 Uhr - 12.00 Uhr**	**15.00 Uhr - 18.00 Uhr**
Dienstag	**8.00 Uhr - 12.00 Uhr**	**15.00 Uhr - 18.00 Uhr**
Mittwoch	**8.00 Uhr - 12.00 Uhr**	
Donnerstag	**8.00 Uhr - 12.00 Uhr**	**15.00 Uhr - 18.00 Uhr**
Freitag	**8.00 Uhr - 12.00 Uhr**	

Außerhalb dieser Sprechstunden sind wir **täglich dienstbereit** nach telefonischer Voranmeldung unter **Tel. 05937 / 9 26 20**

… und da ist noch etwas!

Angebote auf der Grundlage von Zertifikaten und praktischer Erfahrungen über Jahre aus dem psychotherapeutischem und alternativen Bereich meiner Praxistätigkeit, die vor Zeiten schon mit Begeisterung von Jung und Alt aufgenommen wurden, können durch organisatorische Maßnahmen und räumliche Änderungen in größerem Umfang wieder von mir aufgegriffen werden:

- **„Heilfasten“**
  auch außerhalb der vorösterlichen Zeit in Gruppe bis 12 Personen nach Terminabsprache

- **„Ohrakupunktur“**
  bei allen körperlichen und seelischen Beschwerdekomplexen nach umfassender Anamnese nach Terminabsprache in Einzeltermin

- **„Heilender Klang “**
  mit einer sehr großen Anzahl tibetischer Klangschalen,
  die sinnvoll bei körperlichen und seelischen Beschwerden in Einzel- bzw. Familien (z.B. Paar, Mutter-Kind, Vater-Kind) und Gruppenbehandlung und bei Frauen mit Schwangerschaftsbeschwerden eingesetzt werden, **nach Voranmeldung**

- **„Märchen für Kinder, denn Kinder brauchen Märchen und mehr…“**
  in einer Gruppe bis zu 10 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren,
  bei Voranmeldung mit Kind erfolgt Gruppeneinordnung und Terminvergabe

- **„Heilhypnose“**
  nach umfassenden Vorgesprächen und Erstellung der Anamnese mit Terminvergabe

- **„Homöopathische Komplexbehandlung“**
  entsprechend des Krankheitsbildes und der Beschwerden durch Infusionskuren

- **„Gesprächsgruppe für Senioren“**
  mit Gedankenaustausch, Zielsetzungen und verschiedenen Angeboten,
  die der Gruppenstruktur entsprechen und neue Orientierungen möglich machen.
  Nach persönlicher Anmeldung erfolgt die Gruppeneinordnung unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche und Ziele.

Meine Sprechstunden sind bekannt.
Eine telefonische Voranmeldung zur Vertiefung dieser Angebote und Beantwortung weiterer Fragen ist sinnvoll um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Dr. med. Karin Volta
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie - Rettungsmedizin
Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstr. 49 · 49744 Groß Hesepe · Tel. 05937/92620

Die Kostenübernahme für diese Angebote durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen wird von mir unterstützt und ist in Einzelfällen bei vorliegender Zertifikation gesichert.

In Ihrem Zuhause • Von Mensch zu Mensch • Pflegen, Helfen, Beraten, Betreuen • Gesprächskreise

caritas

CARITAS-SOZIALSTATION Geeste / Twist

Dalum: Am Rathaus 1. Tel.: 0 59 37 / 9 86 86 • **Twist:** Flensbergstr. 8. Tel.: 0 59 36 / 9 34 2 82

Ihr Opel - Service Partner zwischen Lingen und Nordhorn

OPEL

Autohaus Lammers

*Lilienthalstr. 7 * 49835 Wietmarschen - Lohne*

*Tel.: 0 59 08 / 96 92 62 * Fax: 0 59 08 / 96 92 64*

www.autohaus-lammers.de

Jeden Sonntag Schautag
von 11 bis 17.30 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)

REHA-PRAXIS DALUM Massage und Krankengymnastik

Christiane Meiners
Wietmarscher Damm 14
49 744 Geeste – Dalum
Tel. und Fax: 0 59 37 / 86 16

Mitglied im PHYSIOTHERAPIEVERBAND VDB

WESSELS
Touren GmbH & Co. KG

Der Spezialist für

- Studienreisen
- Tagesfahrten
- Urlaubsfahrten
- Schul- und Klassenfahrten

Kfz.-Meisterbetrieb
Reparaturen jeder Art an **PKW & Bus & LKW**

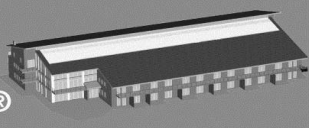
Omnibusbetrieb
mit dem **„Bus Prädikat-Siegel“**

Tankstelle
Tanken rund um die Uhr **„24 Stunden - 7 Tage die Woche“**

- Dalumer Str. 6 in 49 744 Geeste
- Tel.: 0 59 37 / 246 Fax: 7 24 5
- E-Mail: k.h.@wessels-touren.de
- www.wessels-touren.de

25 2003

Wohn- und Pflegezentrum
„Am Park“ in Geeste-Dalum
ein Bürgerhilfe Atriumhaus ®



Betreutes Wohnen ❄ Stationäre Pflege ❄ Ambulante Pflege

Betreutes Wohnen
- barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen
- jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- Wohnungsgrößen 32, 55 und 63 qm
- geräumiger Fahrstuhl im Haus

Stationäre Pflege
- 21 geräumige Einzelzimmer
- großzügige Gemeinschaftsräume
- Therapeutische und kulturelle Angebote
- ökumenische Gottesdienste

Lingener Straße 9 ● 49744 Geeste-Dalum ● Tel.: (0 59 37) 98 08 20

Engelbertz
Haustechnik

Lange Straße 31 · 49744 Geeste-Dalum
Telefon: 05937 8316 · Telefax: 05937 8862
info@engelbertz-haustechnik.de
www.engelbertz-haustechnik.de

Elekroinstallation • Sanitär • Heizung
Klempnerei • Hausgeräte • Kundenservice

SANDERN
Kompetenz erleben.

- Maschinenbau
- Stahlhochbau
- Schneid- u. Umformtechnik
- Edelstahl-Beiztechnik

49744 Geeste/Dalum
Telefonnummer.: 05937-9796-0
www.sandern.de

Aepken
GASTHOF·HOTEL
PARTYSERVICE
SAALBETRIEB
Wietmarscher Damm 10–12 · 49744 Geeste/Dalum
Tel. 0 59 37 / 9 87 50 · Fax 0 59 37 / 9 87 52 · www.aepken.de · aepken@t-online.de

Sparkasse
Emsland

SCHLANKMACHER
Du hast nichts zu verlieren, außer dein Gewicht!
Mein Kurs im Gemeindehaus
mittwochs um 19 Uhr
Coach: Claudia Eisenmenger
Kontakt und Infos unter: www.schlankmacher.coach

Bestattungen
Tallen
Wiesenstr. 56 · 49744 Geeste
Telefon (0 59 37) 81 30
Fax (0 59 37) 88 29
Durchführung aller Bestattungen · Erledigung der Formalitäten

IHR FRISEUR
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di – Do 8.30 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr
PETER RICKERMANN
KORDESTR. 14 · 49744 GEESTE
FON 05937.1499 · FAX 05937.9709822
MAIL: PETER.RICKERMANN@T-ONLINE.DE

Einhaus
Baustoffe & Recycling GmbH

Ölwerkstraße 62 | 49744 Geeste | Tel. 05937-708096
info@ebr-geeste.de | www.ebr-geeste.de

Entsorgung

Wir sind der ideale Partner für Sie, wenn es um die Entsorgung verschiedenster Materialien geht.

Wir übernehmen die Entsorgung nachfolgend aufgeführter Materialien:

Bauschutt, Restmüll, Gartenabfall, Holz, Fermazell, Mischboden, Bitumen, Glas, Gipskarton, Papier, Pappe, Glaswolle

Containergestellung

verschiedene Größen verfügbar:

6,5 cbm

Typ: Absetzcontainer mit oder ohne Deckel
L/B/H: 330/180/130 cm

9,6 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel
L/B/H: 660/250/105 cm

23 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel
L/B/H: 660/250/170 cm

37 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel
L/B/H: 680/250/260 cm

Baustoffe

Lieferung oder Selbstabholung von Baustoffen.

Von Schüttgütern bis Mutterboden.

- Schüttgüter
- Betonkies
- Mauersand
- Estrichsand
- Pflastersand
- Füllsand
- Glasasche
- RC-Schotter
- RC-Schotter (gesiebt)
- Mutterboden gesiebt (kleine Steinchen)

Erdarbeiten/Abriss

Fragen Sie nach unseren Sonderlösungen oder Angeboten für Erd- und Abbrucharbeiten!

Öffnungszeiten Wertstoffhof EBR:
Mo-Fr 7.00 Uhr - 17.00 Uhr | Sa 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Für Sie - vor Ort!

MARIEN-APOTHEKE Dalum

Apothekerin Christine Wöste
Tel.: 0 59 37 - 82 90 | www.marien-apotheke-dalum.de

BIENER APOTHEKE AM TREFFPUNKT

Apothekerin Dr. Christel Brenken
Tel.: 0 59 1 - 6 47 28 | www.biener-apotheke.de

Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

Pfarrbüro:	Jessica Wilken	Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 E-Mail: kg.dalum@web.de
Bürozeiten:	Di + Do: 09 - 12 Uhr, Mi: 16 – 18 Uhr, **Mo + Fr: geschlossen**	
Pastor u. Vorsitz KV:	Thorsten Jacobs	Tel.: 0 59 37 / 9 87 61 E-Mail: pastor.jacobs@email.de *Montags ist Pastor Jacobs i. d. Regel nicht erreichbar*
Stellv. Vorsitzende KV:	Brigitte Koch	Tel.: 0 59 37 / 8 14 9 E-Mail: gitte-49@web.de
Kinder- und Jugendarbeit:	Philip Krieger	Tel.: 0 15 1 / 15 25 94 13 E-Mail: mail@philipkrieger.de
Küsterin Dalum:	Renate Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
Küsterin Gr.-Hesepe:	Ute Stenzel	Tel.: 0 59 37 / 9 17 01
Küster Gr. Sand:	Renate Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
Organistin:	Albina Rachmanin	Tel.: 0 59 36 / 65 96
Organistin Gr. Hesepe:	Valentina Schwabauer	Tel.: 0 59 37 / 9 70 8 02
Chorleiter:	z. Zt. vakant	
Friedhofspflege:	Ehepaar Tank	Tel.: 0 59 37 / 83 36
Hausmeisterin MLH:	Swetlana Stel	Tel.: 0 59 37 / 76 46
Außenanlagen MLH:	Eckhard Bäsner	Tel. 0 59 37 / 2 52 92 81
Außenanlagen Pauluskirche:	Siegmund Kötting	Tel.: 0 59 37 / 7 16 9

Ev.– luth. Kirchengemeinde Dalum
An der Schaftrift 46 • 49 744 Geeste – Dalum • Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 • Fax: 0 59 37 / 9 87 62
E-Mail: kg.dalum@web.de • www.kirche-dalum.de
Bankverbindung: KG Dalum bei der Sparkasse Emsland • IBAN: DE88 2665 0001 0040 000 9 29 • BIC: NOLADE21EMS
Auflage: 1150 Stück • **Druck:** MepPrint, Meppen. Inh. René Wolters